

Gemeindebrief

Kreuz · Johannes · Trinitatis
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lingen

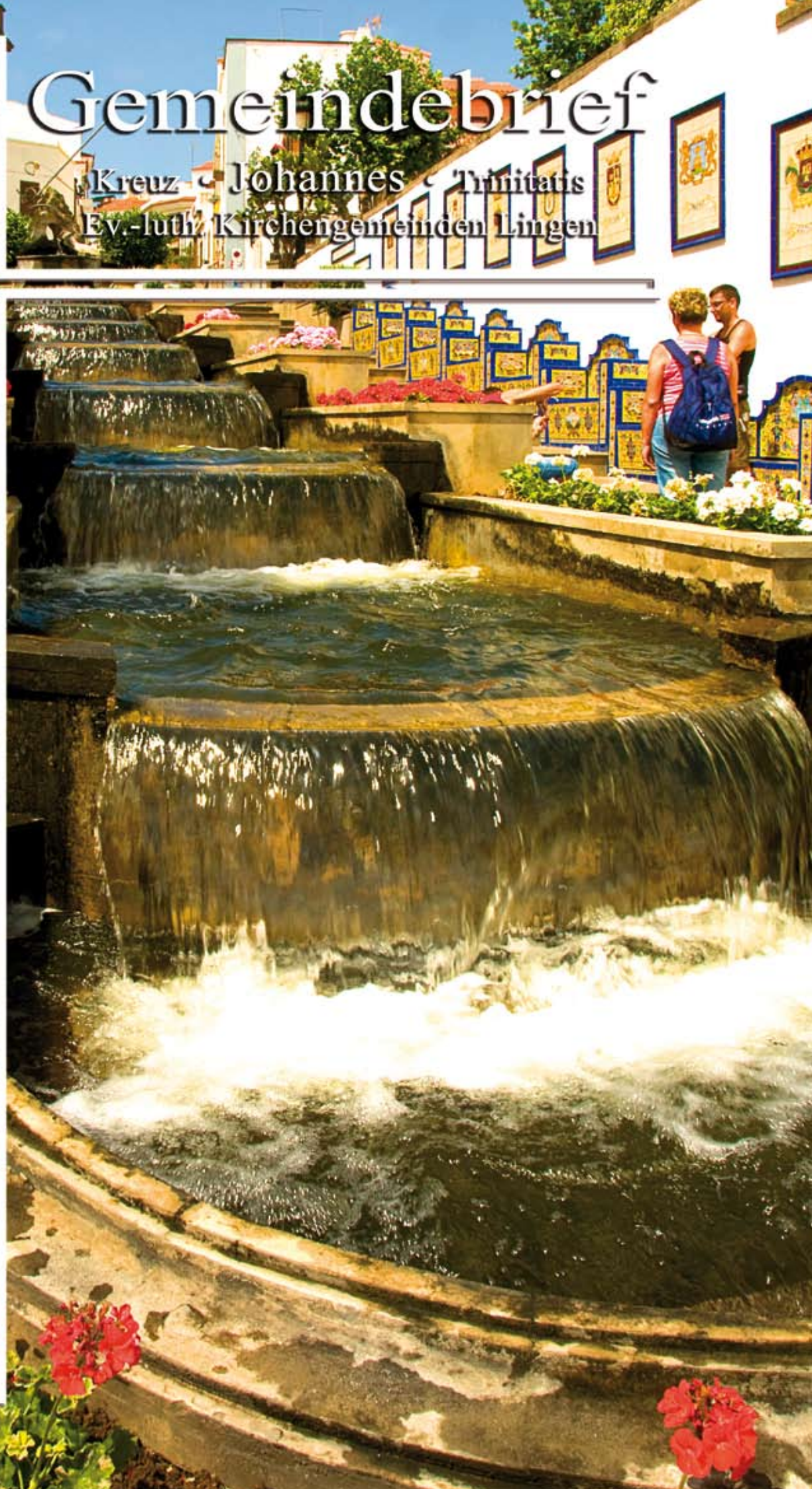
• Gemeinde-
beratung

• Kondoa

• ANgeDACHT

• 11 Fragen an..

Ausgabe 4
6. Jahrgang
Juni/Juli/
August 2010



Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-13
Fax (0591) 91506-24
www.johanneskirche-lingen.de
KG.Lingen.Johannes@evlka.de

Kontoverbindung der
Johanneskirchengemeinde:
Sparkasse Emsland
Kto. 55 830, BLZ 266 500 01
Verwendungszweck:
Johanneskirche/Lingen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo bis Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr

Pastorin Christiane Ewert
Pastor Gernot Wilke-Ewert
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-33
Pastor Arndt-Bernhard Müller
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-23

Küsterin: Lisa Stellmach
Telefon: (0591) 1 46 91 57

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Telefon (0591) 91506-14
Fax (0591) 6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Telefon (0591) 3604
Fax (0591) 47622
www.kreuzkirche-lingen.de
KG.Kreuz.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastorin Christa de Riese
Parkstraße 4, 49808 Lingen
Telefon (0591) 65750

Kindertagesstätte
Bäumerstraße 16, 49808 Lingen
Telefon (0591) 1577
Fax (0591) 9152675
Kindergarten-Kreuzkirche
@t-online.de
Leiterin: Cornelia Petz

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62550
Fax (0591) 66425
www.trinitatiskirche-lingen.de
KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo 15.30 - 17.00 Uhr
Fr 10.30 - 12.00 Uhr

Pastor Wolfgang Becker
Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62550

Kindertagesstätte
Kuckuckstraße 23, 49808 Lingen
Telefon (0591) 62466
Fax (0591) 6105380
trinitaku@aol.com
Leiterin: Gudrun Wemker

**Der Gemeindebrief kann unter
www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief
heruntergeladen werden.**

Ev. Jugend Lingen, Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591/6104-687, Fax 0591/6104-424
www.ev-ju-li.de
Sylvia.hubensack@ev-ju-li.de, Diakonin Sylvia Hubensack
Swantje.ahrens@ev-ju-li.de, Dipl.-Sozialpädagogin Swantje Ahrens

Impressum

Gemeindeblatt der Ev.-luth. Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber:

Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen, Tel. (0591) 91506-13, Fax (0591) 91506-24,

Redaktionsteam:

Doris Alfert-Krämer (d.ak) V.i.S.d.P., Ulrike Bollmann (ub), Julia Keßler (juke), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe),
Horst Irmer (h.ir), Ulrich Schmidt (u.sch), Sebastian Tiegel (seti)

redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de

www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Auflage: 3.500, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzurufen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe September 2010 ist der 3. August 2010.

Titelfoto/Umschlaggestaltung: Horst Irmer



Uta Rühl

Foto: h.ir

Ein Anfang ist gemacht

„Überall, wo Gott mit Menschen einen neuen Anfang macht, wird die Welt anders.“

Wilhelm Busch (1832–1908)

Dass es anders werden wird und Veränderungen geben muss, war den letzten Zweiflern nach der Gemeindeberatung klar.

Um es kurz zu fassen: Auch die vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Lingen sind von Sparmaßnahmen betroffen und müssen sich auf der Basis des verabschiedeten Stellenplans des Kirchenkreises neu ordnen.

Welche Lösungsvorschläge bisher erarbeitet, Synergieeffekte aufgezeigt, Vor- und Nachteile benannt

wurden, lesen Sie im Artikel von Dr. Mario Richter auf den Seiten 4 bis 6. Ein persönlicher Erlebnisbericht von Ulrike Bollmann, Redaktionsmitglied, rundet das Ganze ab.

Dass der Gemeindebrief nicht nur von Neuanfängen berichtet, sondern auch über langjährige Traditionen und Wiederkehrendes informiert, wird aufmerksamen Lesern nicht entgehen.

Damit meine ich die Tradition der Silbernen und Goldenen Konfirmation. Dort könnte Ihre Mithilfe wichtig sein. Warum, erfahren Sie auf den Seiten 17 und 18.

Außerdem verbindet unsere Gemeinde eine langjährige Partnerschaft mit Kondo, Tansania. Zehn Delegierte werden zur Grundsteinlegung einer Schule dorthin reisen.

Wer dazu gehört und wie gemeinsame Projekte von Anfang an betreut werden, steht auf der Seite 10.

„Fang an. Dadurch allein kann das Unmögliche möglich werden.“

Thomas Carlyle (1795–1881)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer(anfang).

Uta Rühl

Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@
johanneskirche-lingen.de

Aus dem Inhalt:

Gemeindeberatung
Seite 4-6

Kindertagesstätte
„Arche Noah“
Seite 7

ANGeDACHT
Seite 8

11 Fragen an...
Seite 9

Aus aller Welt
Seite 10

Was ist los?
Seite 11-16

Goldene Konfirmation
Seite 17

Silberne Konfirmation
Seite 18

Freizeiten
Seite 19

Freud und Leid
Seite 19-20

Werbepartner
Seite 21-22



Einen schönen Sommer wünscht die Gemeindebriefredaktion allen Leserinnen und Lesern.

Foto: h.ir

Lingens Lutherischen bald liiert? Große Fortschritte der evangelisch-lutherischen Gemeinden in Lingen

Durch die Gemeindeberatung der vier lutherischen Gemeinden Lingens und den verabschiedeten Stellenplan des Kirchenkreises ergeben sich neue Perspektiven in der Neuordnung der Gemeinden. Dr. Mario Richter, Mitglied des Kirchenkreistages und Kirchenvorsteher der Trinitatisgemeinde in Lingen erklärt die Neuerungen.

Der Stellenplan des Kirchenkreises

Am Samstag, 17. April 2010, trat der Kirchenkreistag des Kirchenkreises Emsland-Bentheim zu seiner ordentlichen Sitzung im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde in Meppen zusammen, um unter dem Tagesordnungspunkt 6 den Stellenrahmenplan des Kirchenkreises abschließend zu beraten. Die Finanzplanung der Landeskirche sieht für die Zukunft Mittelkürzungen vor, die nur durch Einsparungen auch bei den Personalkosten erreicht werden können. Die Stellenplanungskommission des Kirchenkreises unter dem Vorsitz von Pastor Ralf Krüger legte dem Kirchenkreistag deshalb einen Vorschlag zum Stellenrahmenplan für die Pfarrstellen bis zum Jahr 2014 zur endgültigen Beschlussfassung vor. Grundlage für den Stellenrahmenplan ist die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Kirchenkreises in den kommenden Jahren, wie sie vom Kirchenkreisamt unter der Führung ihres Amtsliebers Ingo Bartens kalkuliert wurden.

Sparmaßnahmen unerlässlich

Nur die im Plan enthaltenen Einsparungen sorgen bis

zum Jahr 2018 für einen ausgeglichenen Haushalt. Der Stellenrahmenplan sieht unter anderem den Abbau einer Pfarrstelle für das Mittelzentrum Lingen vor. Unter dem Gesichtspunkt einer sozialverträglichen Lösung ist die Einrichtung einer Dauervakanz der Pfarrstelle in Brögbern-Biene-Bawinkel mit Ausscheiden der Stelleninhaberin, Pastorin Edeltraud Sänger, im Jahr 2013 geplant. Die Aufgaben in diesen Gemeinden müssten folgerichtig von den hauptamtlichen Mitarbeitern der Lingener Stadtgemeinden übernommen werden.

Gemeindeberatung in Lingen

Auf Initiative von Pastor Gernot Wilke-Ewert der Johanneskirchengemeinde wurde im Einvernehmen mit den übrigen Gemeinden in Lingen am 1. September 2009 die Vereinbarung über eine Gemeindeberatung der vier Kirchengemeinden in Lingen Stadt und der Christusgemeinde mit dem Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen

Landeskirche Hannovers getroffen. Das Beratungsziel ist die Erarbeitung eines strukturellen und inhaltlichen Konzeptes zur Versorgung unserer Gemeinden mit künftig vier anstelle von bisher fünf Pfarrstellen. Als Berater und Moderatoren konnten Pastor Hans-Georg Meyer-ten Thoren, Andreasingemeinde Wallenhorst, und die Stadtjugendwartin, Martina Wittke, Evangelischer Stadtjugenddienst Hannover, gewonnen werden. Gemeindeberatungstermine waren bisher vier. Teilnehmer sind die Pastorinnen und Pastoren der vier Lingener Gemeinden (Christus, Johannes, Kreuz und Trinitatis) und maximal drei ehrenamtliche Mitglieder der jeweiligen Kirchenvorstände.

Diese Gruppe hat im Verlauf der Beratungen fünf denkbare Modelle der pfarramtlichen Versorgung unserer Gemeinden entwickelt, die Vor- und Nachteile abgewogen und die sich daraus jeweils resultierenden Konsequenzen formuliert. Alle Lösungen gehen von einer Wiederbesetzung der Stelle in der Christusgemeinde und den Verzicht auf eine der beiden Pfarrstellen in der Johannes Kirchengemeinde aus.

Fünf mögliche Lösungen

Lösung 1 sieht eine Übernahme von Aufgaben in der Johanneskirchengemeinde durch die Pfarrstelleninhaber der Gemeinden von Trinitatis und Kreuz vor.

Lösung 2 geht von einer einzigen Großgemeinde Lingen mit 4 Pfarrstellen aus.

Lösung 3 beinhaltet die personelle Ausstattung der Johanneskirchengemeinde mit einer vollen Diakonen-



Dr. Mario Richter

zusätzlich zur verbliebenen Pfarrstelle.

Lösung 4 sieht eine Änderung der bestehenden Gemeindegrenzen mit Angleichung der Gemeindegliederzahlen pro Pfarrstelle vor.

Die Einrichtung eines sogenannten Pfarrverbundes unter Beibehaltung der alten Gemeinden stellt **Lösung 5** dar.

In der letzten Sitzung des Beratungsgremiums wurde über die fünf Lösungsmöglichkeiten abgestimmt.

Die Abstimmung

Die Vorschläge 1 bis 4 erhielten dabei keine positiven Voten. Die größte Zustimmung aber erhielt Lösungsvorschlag 5, welcher die Bildung eines sogenannten Pfarrverbundes unter Beibehaltung von Namen und Grenzen der bisherigen Gemeinden sowie die Ausstattung mit jeweils einer Pfarrstelle bedeutet. Damit ist die Zuordnung der Diakonenstelle vorerst offen geblieben. Sechs Erst- und sieben Zweitstimmen traten für dieses

Modell ein. Hiervon waren fünf Voten den Haupt- und acht den Ehrenamtlichen zuzuordnen.

Das Ergebnis

Dieses Modell hat den Vorteil, dass notwendige Veränderungen in zunächst kleineren Schritten erfolgen, Gemeindegrenzen unangetastet und Gemeindeidentitäten erhalten bleiben, Umpfarrungen vermieden werden und die bestehenden Personenbindungen überwiegend ebenfalls erhalten bleiben.

Synergieeffekte dagegen können neu freigesetzt werden, der Verbund erhält ein größeres Gewicht im Kirchenkreis und das evangelische Profil in Lingen und der Region werden gestärkt. Unstrittig sind die Belastungen jeder Form möglicher Neuordnung, die von einer Erhaltung der Pfarrstelle in Brögbern-Biene-Bawinkel ausgeht und die Zahl der Gemeindeglieder pro Pfarrstelle auf etwa 3.300 erhöht. Die Johanneskirchengemeinde ist von den zu erwartenden Veränderungen am stärksten betroffen.

Sie wird sich auf die Einführung bisher weniger vertrauter Mitarbeiter einstellen müssen, welche die Gemeinde in der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen werden. Auf alle Gemeinden kommt zusätzliche Gremienarbeit zu.

Konkrete Neuerungen

Es wird nicht in jeder Kirche an jedem Sonntag einen Gottesdienst geben.

Die kurzfristige Fortentwicklung des Prozesses zur Gründung eines Pfarrverbundes hat auch folgende Auswirkungen. Ausgangspunkt ist eine offene und umfassende Aufklärung aller interessierten Gemeindeglieder über Art und Umfang der Planungen. Dieser Bericht, der jetzt in allen unseren Gemeindebriefen veröffentlicht wird, stellt für diesen Zweck den Anfang dar. Gespräche über die Herausgabe eines gemeinsamen Gemeindebriefes finden seit geraumer Zeit in guter kollegialer Atmosphäre statt. Die bisherigen Teilnehmer der Gemeindeberatung sollen gemäß einer Absichtserklä-



Pastoren und Kirchenvorsteher aller vier Gemeinden in Lingen ringen seit Monaten um Lösungen.

Fotos: h.ir

rung zukünftig den Status eines Leitungsgremiums erhalten. Die Gemeindeberatung wird unter der Leitung von Pastor Meyer-ten Thoren fortgesetzt. Als vordringlich wird die Einladung externer haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter eines bereits bestehenden Pfarrverbundes angesehen.

Zeitnahe Planung

Der Gemeindeberater Meyer-ten Thoren wird zeitnah diese Einladungen für den Juni aussprechen. Die Einrichtung des Pfarrverbundes ist bis spätestens 2013 vorzusehen. Hohe Priorität besitzt außerdem die Formulierung konkreter Beschreibungen der zukünftigen Pfarrstellen in dem geplanten Verbund. Die aktuellen Arbeitsplatzbeschreibungen sind als Grundlage von den derzeitigen Amtsinhabern zu erstellen. Der Pfarrverbund wird mit einem Lenkungsausschuss auszustatten sein. Vereinbarungen im Pfarrverbund betreffen die Amtshandlungen wie Gottesdienste und Kasualien (Anm. der Red.: Amtshandlungen des Pastors wie Taufe, Konfirmation Trauung, Beerdigung), die Konfirmandenarbeit, Freizeiten, die Kirchenmusik, die Pfarrbüros und das Gebäudemanagement. Vereinbarungen zwischen den Kirchenvorständen müssen rechtlich abgesichert werden. Themenbezogen werden haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter vom Leitungsgremium in die Beratungen einbezogen. Stellvertretend seien die Leitungen der Kindertagesstätten, die Diakoninnen und Pfarramtssekretärinnen genannt. Der Fortschritt der Beratungen wird von gemeinsamen Sitzungen der Kirchenvorstände begleitet.

Dr. Mario Richter,
Kirchenvorsteher der Trinitatis-
kirchengemeinde Lingen

„Wie leicht ich mich plötzlich entscheiden kann!“

Zielfindung und Problemlösung im Gemeindehaus

Ulrike Bollmann, Mitglied des Kirchenkreistages und der Johanneskirche, nimmt seit Monaten an den Gesprächen der Gemeindeberatung teil. Hier ihr persönlicher Eindruck eines Treffens:

Samstagsmorgen, 9.33 Uhr! Abgehetzt komme ich ein paar Minuten nach dem eigentlichen Beginn im Gemeindehaus der Kreuzkirche

an der Bäumlerstraße an. Zum Glück hat die Veranstaltung noch nicht begonnen. Ich setze mich zu meiner „Johannesfraktion“. Was wohl heute auf uns zukommt? Es ist, wie immer, spannend. Denn vier sehr unterschiedlich strukturierte Gemeinden sollen und wollen näher zusammenrücken und mehr

zusammenarbeiten. Mehrere gemeinsame Beratungstermine hatten wir schon. Und ich bin angenehm überrascht, dass sogar Ergebnisse erzielt wurden. Gute Ergebnisse, wie ich finde. Das ist in erster Linie dem Referenten Pastor Hans-Georg Meyer-ten Thoren aus Wallenhorst zu verdanken. Da er nicht aus unserem Kirchenkreis und Sprengel ist, hat er einen neutralen Blick für die Probleme. Wie er es versteht, alle Beteiligten zu lenken und sachliche Diskussionen zu erzielen – einfach unglaublich. Wir – die vier Lingener lutherischen Gemeinden

– haben ja schon häufiger miteinander getagt und leider auch miteinander gestritten. Nur Ergebnisse haben wir keine erzielt. Geschwisterliebe eben. Aber mit der Gemeindeberatung kommen wir mit jedem Treffen unserem Ziel näher. Und mit dieser Gewissheit lasse ich mich auf einen neuen Tag mit den Teilnehmern aus meiner und den anderen drei Gemeinden ein. Zu erkennen ist auf der Stellwand das „Tagesmenü“ für heute. Wie man sieht, mit ganz klaren Zeitvorgaben. Und das hilft! Als erstes kann jede und jeder noch einmal seine Standortbestimmung zum

Ausdruck bringen. Mit Hoffnungen, Befürchtungen, Erfahrungen aus dem Kirchenvorstand. Wie geht es weiter mit unseren Entscheidungen? In gemischten Kleingruppen erarbeiten wir unsere Gedanken. Vorteile, Nachteile und Konsequenzen schreiben wir auf. Wie deut-

lich mir alles wird, ist erstaunlich. Wie leicht ich mich plötzlich entscheiden kann! Stück für Stück nähern wir uns unserem Ziel. Unser Ziel ist mehr Zusammenarbeit. Unser Ziel ist ein Pfarrverbund. Mit dem Fernziel, wieder eine lutherische Gemeinde in Lingen zu werden. Dazu wird es aber noch mehrere Treffen dieser Art geben müssen. (ub)



Sehr zu empfehlen: das Tagesmenü

Foto: privat



Richtfest bei Johannes: Auch Pastoren dürfen sich als Handwerker versuchen.

Fotos: h.ir

Richtfest mit viel Sonnenschein!

Es war ein strahlend sonniger und ungewöhnlich warmer Tag, als sozusagen im Schatten der neuen Dachbalken an der Kindertagesstätte (Kita) „Arche Noah“ Richtfest gefeiert wurde. Und viele waren gekommen: Eltern und Kinder

sowie der Elternrat der Kita, die Jugendlichen, Vertreter von Stadt, Ortsräten und Kirchenkreis, die Nachbarn, die Pastoren und Kirchenvorsteher der Gemeinde und, natürlich, die Handwerker und der Architekt.

Ganze 28 Schläge brauchte Pastor Gernot Wilke-Ewert, um den symbolischen letzten Nagel in den Bal-

ken zu hämmern. Und nun steht der Fertigstellung bis voraussichtlich Oktober dieses Jahres nichts mehr im Wege.

Ein Work-und-chill-room, ein (endlich) eigener Wickelraum, ein weiterer Gruppen- und Werkraum, ein Beratungs- und Therapieraum und ein Raum für die Tagespflegerinnen dann das umfangreiche Angebot der Kita ab und geben den Jugendlichen, den Kindern und den Erzieherinnen und Erziehern einfach mehr Raum für Spiel, Spaß und Lernen.

Dementsprechend hieß es im Richtspruch des Zimmermanns: „Einen Kindergarten sollte man haben/so schön wie jedes andere Haus/wo bei Sang und Spiel sich laben/die Kinder, in Ergänzung zu dem Elternhaus.“

Die Gemeindebriefredaktion gratuliert ganz herzlich und wünscht den Kindern, Erzieherinnen und Erziehern, Jugendlichen und Teamern weiterhin viel Spaß, erfolgreiche Arbeit und ganze neue Entfaltungsmöglichkeiten in den neuen Räumen. (d.ak)



Jetzt können sich auch die Kinder der Arche Noah auf die Fußballweltmeisterschaft vorbereiten. Nach der Tombola eines Mitarbeiterfestes des Deutschen Roten Kreuzes war die stattliche Summe von 500 Euro übrig geblieben. Schnell sei man sich einig gewesen, dass dies Geld der Kindertagesstätte (KITA) „Arche Noah“ der Johanneskirchengemeinde zugute kommen sollte, erklärten Inge Winninghoff und Herbert Marheineke (von links) vom DRK. Sie übergaben jetzt das Geld an Erzieherin Andrea Fricke, die Leiterin der Kindertagesstätte Marion Speil und Erzieher Henning Lohle (von rechts). Ein lang gehegter Wunsch konnte jetzt umgesetzt werden: Für 155 Kinder wurde ein Fußballkicker bestellt.

Text und Foto: Helga Lindwehr



ANGEDACHT

Liebe Gemeinde!

Ich hoffe, Sie fühlen sich von dieser Anrede angesprochen: „Gemeinde“.

Vielleicht, liebe Leser, wohnen Sie im Gebiet der Johanneskirche, Sie sind Mitglied oder Sie sind anders interessiert. Damit gehören Sie zur Gemeinde.

„Das ist alles?“ werden Sie denken. Vielleicht gehen Sie ja auch zu Gottesdiensten, sind ehrenamtlich aktiv, zahlen Kirchensteuer, spenden, oder, oder ... das alles kann dazugehören.

Gemeinde ist eine „Wohngemeinschaft“. Jeder hat seinen eigenen Bereich, aber manches ist gemeinsam und wird geteilt.

In der Gemeinde werden das Leid und die Freude geteilt. Paulus ruft zum „Mitweinen mit den Traurigen und Mitlachen mit den Freuenden“ auf (Brief an die Römer, Kapitel 12, Vers 15).

In der Gemeinde geschieht das bei Besuchen, Beerdigungen, Taufen,

Hochzeiten und in jedem Gottesdienst, aber auch in den vielen Kreisen und Gruppen.

Gemeinde ist eine „Glaubensgemeinschaft“. Über den eigenen Glauben zu sprechen, fällt oft schwer und doch verbindet uns gerade die Zugehörigkeit zu Gott. Glaube kann verschieden verstanden und gelebt werden, das war übrigens von Anfang an so. Die Konfirmanden sprechen in den Gottesdiensten lieber das alte apostolische Glaubensbekenntnis als das moderne. Sie finden in den alten Worten sowohl Platz für ihre Gedanken als auch eine „Glaubensgemeinschaft“, die seit Jahrhunderten besteht, in die sie sich hineingenommen fühlen.

Gemeinde verändert sich, hat sich immer verändert und wird sich auch weiter verändern. Die Wohn- und die Glaubensgemeinschaft ist in Bewegung. Menschen kommen und gehen, bewegen sich und andere.

Sicherheit gibt es durch die Zusage Gottes, der unter uns gewohnt hat und mit uns lebt. So, wie wir wohnen und glauben, sind wir sichtbares Zeichen dieses Gottes.

Natürlich sind auch die Kirche, das Gemeindehaus und die Kindertagesstätte der Gemeinde Zeugnis von Gottes Nähe, doch auf die Menschen kommt es besonders an: Ihr seid Brief Christi, geschrieben in die Herzen der Menschen. (2. Brief an die Korinther, Kapitel 3, Vers 3)

Ja, Sie sind Gemeinde, das ist schön und gut so und wird auch so bleiben!

Gernot Wilke-Ewert, Pastor

Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder,

in den nächsten Wochen wird Ihnen eine Aufforderung zugesandt, das freiwillige Kirchgeld zu bezahlen.

Das Kirchgeld ist eine Zuwendung, die unmittelbar in die Gemeinde fließt. Viele Angebote wären ohne dieses Geld nicht möglich.

Zur Zeit wird die Kindertagesstätte erweitert, damit wir räumlich die Kinder und Jugendlichen besser aufnehmen können.

Von der Möglichkeit zur Tagespflege bis zur Notwendigkeit, Kinder auch zu wickeln, werden jetzt die Räume den Bedürfnissen angepasst. Auch ein „Work-and-chill-room“ ist geplant.

Das Gemeindehaus wird von vielen Gruppen intensiv genutzt. Das ist sehr schön, allerdings sind dort in diesem Jahr noch Innenrenovierungen nötig.

Es ist sehr wichtig für die Gemeinde, einen Teil der Kosten der zahlreichen Angebote selbst abzudecken.

Die Johanneskirche lebt vom Beitrag aller ihrer Mitglieder, das freiwillige Kirchgeld gehört dazu! Diese Spende kommt direkt und ohne Abzüge der Gemeindeglieder der Johanneskirche zugute.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe in den letzten Jahren!

**Gernot Wilke-Ewert,
Vorsitzender
des Kirchenvorstands**

11 Fragen an ... Jürgen Knopf, Küster

1. Woher stammen Sie?

Ich stamme aus Lingen-Brögbern.

2. Was haben Sie bisher gemacht?

Gelernt habe ich Raumausstatter, Maler, Maurer, Metallarbeiter, Gebäudereiniger und noch einige Berufe habe ich durch Zeitverträge kennengelernt.

3. Welche Funktion üben Sie in unserer Gemeinde aus?

Ich bin zur Zeit der Küster zur Vertretung (Mann für alle Fälle).

4. Verraten Sie uns etwas über Ihre Familie!

Ich habe zwei Kinder aus erster Ehe und bin jetzt mit meiner Traumfrau verheiratet. Wir haben einen Hund und ein Haus zur Miete. Ich bin einfach nur glücklich.

5. Was würden Sie gerne in der Welt verändern?

Das Elend der Armen, Kranken und Kriege würde ich sofort abschaffen.

6. Was stört Sie an der evangelischen Kirche? Was finden Sie gut?

Es gibt nichts Nachteiliges, was ich über die Kirche sagen kann. Gut finde ich den Zusammenhalt der Kirche und die Gemeinschaft.

7. Wie können Sie am besten entspannen?

Ich bin am liebsten mit meiner Frau und unserem Hund gemütlich beisammen.

8. Ihre besondere(n) Leidenschaft(en)?

Arbeiten, arbeiten und das am besten, um alles hundertprozentig zu erledigen.

9. Hier können Sie ein Quäntchen Kultur loben!

Habe ich bis jetzt noch nichts gefunden.

10. In die Rolle welcher Person würden Sie gerne mal schlüpfen?

Ich wäre gerne einmal „Bundeskanzler“, um etwas in unserer Welt zu verändern, um Armut, Kriege, Leid und vielem anderen ein Ende zu setzen.

11. Welche Tugenden lieben Sie?

Ich gehe gern in den Garten, halte alles gerne in Ordnung und hoffe auf ein geregelteres und erfülltes Leben.



Leben teilen – Beziehungen schaffen

Zehn Delegierte aus sieben Gemeinden fahren am 26. Juni nach Kondoa

Aus diesem Grund gibt es regelmäßig Begegnungen zwischen Menschen aus unserem Kirchenkreis und mit unseren Partnern im Missionsdistrikt Kondoa, Tansania. Unser gemeinsamer Glaube verbindet uns! Am 26. Juni geht es los! Zehn Delegierte aus sieben verschiedenen Gemeinden hier bereiten sich schon seit Monaten mit großer Vorfreude und viel Engagement auf die dreiwöchige Reise vor: Informationen über Land und Leute, Mini-Sprachkurse in Suaheili, Impfpläne, Packlisten, nützliche Tricks und Tipps stehen ebenso auf dem Programm wie die Diskussion unendlich vieler Fragen, die jeder persönlich so mitbringt – und

natürlich die Erarbeitung eines Anspiels, mit dem wir uns bei unseren Partnern vorstellen und die Gottesdienste dort mitgestalten können. Auch Lieder, Gebete und Predigten werden wir im Gepäck haben – und viele kleine Geschenke zur Freude unserer Gastgeber. Vor Ort werden wir in den Dörfern, Kirchengemeinden und Familien unserer Partner ein Stück Alltag mit ihnen teilen und von den Herausforderungen ihres täglichen Lebens erfahren. Natürlich werden wir auch die gemeinsam auf den Weg gebrachten Projekte sehen und über deren Fortführung beraten. Highlights werden die Gottesdienste in den Partnergemeinden sein und die festliche Grundsteinlegung für den bereits begonnenen Neubau der im vergangenen Jahr eingerichteten EmBeKo-Schule (Sekundarschule in Trägerschaft des Distrikts Kondoa).

Aus Lingen fahren diesmal neben mir als Leiterin der Delegation Carsten van Bevern (Johannes), Monika Eifler (Kreuz) sowie Barbara und Wolfgang Becker (Trinitatis) mit. In Gottesdiensten vor ihrer Abreise werden die Delegationsmitglieder in ihren Gemeinden mit einem Reisesegen verabschiedet. Wenn wir wieder zurück sind, berichten wir natürlich gern in Wort und Bild von dem Erlebten.

Übrigens: Falls Sie Briefe mitgeben wollen, nehmen wir diese sehr gerne mit. – Bitte rechtzeitig abgeben!
Kerstin Buck-Emden

Spendenkonto
Trinitatis-Kirchengemeinde
Sparkasse Emsland
BLZ: 266 500 01
Konto-Nr.: 100 18 17
Stichwort:
z.B. EmBeKo Schule oder
Schulgeld (bitte angeben!)



Zehn Delegierte: hinten (v.l.n.r.) Carsten van Bevern, Hannelore Nitsche (Haselünne), Kerstin Buck-Emden, Wolfgang Becker, Marianne Brandt (Nordhorn), Monika Eifler, vorne (v.l.n.r.) Barbara Otte-Becker, Sandra Kretschmer (Füchtenfeld), Rainer Deters (Haselünne) und Walter Reincke (Meppen)

Foto: Carsten van Bevern

Gottesdienste

Fr.	04.06.	17.00	Fürbittgebet
So.	06.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufen/Pastorin Ewert
So.	13.06.	10.00	Gottesdienst/Pastor Wilke-Ewert, anschließend Kirchcafé
Sa.	19.06.	15.00	Taufen/Pastor Müller
So.	20.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl/Pastor Müller
So.	27.06.	10.00	Gottesdienst/Pastor Grimmsmann
Fr.	02.07.	17.00	Fürbittgebet
So.	04.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufen/Pastor Müller
So.	11.07.	10.00	Gottesdienst/Pastor Müller anschließend Kirchcafé
Sa.	17.07.	15.00	Taufen/Pastorin Ewert
So.	18.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl/Pastorin Ewert
So.	25.07.	10.00	Gottesdienst/Pastorin Ewert
So.	01.08.	10.00	Gottesdienst mit Taufen/Pastor Wilke-Ewert
Fr.	06.08.	17.00	Fürbittgebet
So.	08.08.	10.00	Gottesdienst/Pastor Müller anschließend Kirchcafé
So.	15.08.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl/Pastorin Ewert
Sa.	21.08.	15.00	Taufen/Pastor Müller
So.	22.08.	10.00	Gottesdienst/Pastor Müller
So.	29.08.	10.00	Gottesdienst/Pastor Müller
Fr.	03.09.	17.00	Fürbittgebet
So.	05.09.	10.00	Familiengottesdienst mit Taufen/Pastorin Ewert und Dipl. Sozialpädagogin Swantje Ahrens, es findet kein Kindergottesdienst statt



Foto: h.ir

Kindergottesdienst immer sonntags 11.15 Uhr in der Kirche, außer in den Ferien

Gottesdienste in Bramsche im Gemeindehaus der St.-Gertrudis-Kirche

Do.	03.06.	19.15	Gottesdienst/Pastor Müller
Do.	01.07.	19.15	Gottesdienst/Pastor Müller
Do.	05.08.	19.15	Gottesdienst/Pastor Müller
Do.	02.09.	19.15	Gottesdienst/Pastor Müller

Gottesdienste im Wohnstift

Fr.	04.06.	10.00	Gottesdienst/Pastor Müller
Fr.	02.07.	10.00	Gottesdienst/Pastor Müller
Fr.	06.08.	10.00	Gottesdienst/Pastor Müller
Fr.	03.09.	10.00	Gottesdienst/Pastor Müller

Regelmäßige Treffen

Ganzheitliches Gedächtnis-training für Senioren – JoKiLi,
dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorenkreis,
jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Mütter „allein“ unterwegs,
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauengruppe „Mittendrin“,
jeden 1. und 3. Donnerstag, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache unter Telefon 0591/53865

Ökumenischer Frauenkreis,
jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Internationale Frauengruppe,
jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenfrühstück,
jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Probe der Lingener Kantorei,
dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Bäumeistr.

Bläserkreis der luth. Gemeinden Lingen,
donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Ökumenischer Bibelgesprächskreis,
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Heidi Seiferth, Erlenweg 40

Hauskreis,
jeden 3. Mittwoch, 20.00 Uhr, bei Familie Hoffmann, Am Falkenhorst 15

Aphasiker-Selbsthilfegruppe,
freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Töpfergruppe,
montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Versammlung der Russland-deutschen,
mittwochs, samstags, sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Gitarrenkurs,
mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach

Chor,
montags 20.00 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus oder Kirche

Fürbittgebet,
jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Johanneskirche

Besuchsdienst,
Treffen nach Absprache, Pastorin Christiane Ewert, Tel. 0591/9150633

Krabbelgruppe,
montags und freitags, Gemeindehaus, Infos unter Tel. 0591/59008,

Trauergruppe für verwaiste Eltern,
jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Frau Kamprolf, Tel. 05908/1258

Grüne Männer,
jeden 3. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, vor der Kirche

Kirchcafé,
jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, je nach Jahreszeit in oder vor der Kirche

Die Gebetsnische

Redaktionsmitglied Ulrich Schmidt möchte den Lesern folgendes Tischgebet vorstellen:

Tischgebet

Gott,
wir danken dir
für das Zusammensein,
für die Gefühle,
die wir füreinander haben,
für die Worte,
die uns verbinden.

Wir danken dir
für Speise und Trank,
für alles,
was uns am Leben hält,
für die Lust,
mit der wir essen und trinken.

Wir danken dir
für dieses Mahl,
für den Bund, den du mit uns
geschlossen hast,
für die Ahnung, dass du mit
uns am Tisch sitztest.
Amen.

Peter van Briel



Für Interessierte

„Ich lobe meinen Gott, der meinen Zorn versteht, auf dass ich lebe...“

Ein Gottesdienst für alle zum Frauentag ist am 6. Juni 2010 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche.

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht der 59. Psalm: Hier betet ein zutiefst verzweifelter Mensch. In seiner Not wendet er sich Gott zu und bittet ihn inständig, ihm Recht zu verschaffen gegen alle, die ihm Unrecht tun. Können wir heute noch so beten?

Ja, wir können. Wir müssen sogar. Dort, wo auch heute Menschen Unrecht getan wird. Dort, wo Unrechtstaten zum Himmel schreien. Dort müssen sie beim Namen genannt werden – um Gottes Namen willen.

In diesem Gottesdienst wollen wir uns mit den oft tabuisierten Gefühlen von Wut, Zorn und Rache auseinandersetzen. Gerechter Zorn kann eine Kraft sein, die uns voranbringt und zu neuer Lebendigkeit führt. So lasst uns den Weg beschreiten, der vom Zorn zur Liebe, vom Hass zur Versöhnung führt.



Krematorium und Friedwald

Am Mittwoch, 16. Juni 2010, plant der Lingener Hospiz e.V. für Mitglieder und Interessierte eine Fahrt zum Krematorium nach Osnabrück. Nach einer Führung dort soll auch noch der Friedwald in Bramsche besucht werden.

Die Kosten betragen 10,00 Euro pro Person. Abfahrt 13.15 Uhr bei Möbel Berning, Rheiner Str. 112. Es ist ein Bus für 26 Personen be-

stellt. Es wäre schön, wenn alle Plätze besetzt werden.

Information und Anmeldung:
Lingener Hospiz e.V., Telefon
0591/831647.

Auf nach Pockau!

Am letzten Wochenende vom 27. bis 29. August (Freitag bis Sonntag) 2010 gibt es eine Offene Gemeindefahrt zum 675. Jubiläum von Pockau, im Erzgebirge. Wer mitfahren will, um unsere Partnergemeinde zu besuchen und mitzufeiern, melde sich bitte im Gemeindebüro. (Siehe auch Gemeindebrief 3/2010, S. 5 bis 7)

„Seid mutig und stark!“

Unter diesem biblischen Motto lädt die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers am 4. September 2010 zum Ehrenamtlichentag ein. Mit ehrenamtlich Tätigen soll auf dem Expo-Gelände ein ermutigendes und stärkendes Fest gefeiert werden. Von den schätzungsweise 100.000 Ehrenamtlichen in der Landeskirche werden ungefähr 10.000 zum Fest erwartet. Der Tag beginnt mit einer Begrüßung und einer Bibelarbeit und endet mit einem Festgottesdienst. Dazwischen können Sie sich Ihr eigenes Programm zu-



sammenstellen. Sie haben die Wahl zwischen vier verschiedenen Vorträgen – auch der bekannte Theologe und Publizist Professor Fulbert Steffensky hat sein Kommen zugesagt – und mehr als 30 Praxisworkshops. Während des ganzen Tages können Sie über den Markt der Möglichkeiten bummeln, den Darbietungen auf den Außenbühnen zuhören und -schauen und in Halle 8 einen Imbiss einnehmen. Essen, Trinken und die Teilnahme an der Veranstaltung sind für die Ehrenamtlichen kostenfrei.

Information und Anmeldung:
www.seidmutig.de

Auf zu Neuen Ufern

Zum Vormerken: Am letzten Sonntag im September, 26. September 2010, gibt es als Gemeindefest



Gemeindefest zum Dieksee

Fotos: h.ir

wieder einen Ausflug. Diesmal geht es an den Dieksee zur Jugendherberge. Beginn 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst am See. Mehr Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Für Familien

Sommerferienaktion: Wir fahren in den Zoo... nach Münster

Auch in diesem Jahr will die Johanneskirche einen Gemeindeausflug machen.

Ziel ist der Zoo in Münster. Wir fahren mit dem Bus am Dienstag, 21. Juli 2010, um 8.30 Uhr vom Gemeindehaus ab und werden gegen 17.00 Uhr zurück sein.

Busfahrt und Eintritt kosten für Erwachsene 15 Euro und für Kinder 10 Euro pro Person. Die Fahrt wird also von der Johanneskirche bezuschusst. Wir freuen uns, dass auch Kinder, Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte Arche Noah dabei sind.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 17. Juni 2010 verbindlich in der Kindertagesstätte Arche Noah, Telefon 0591/9150614, an.

Für Männer

Zweiter landesweiter Männertag

Der zweite landesweite Männertag am 12. Juni 2010 von 10.00 bis 16.00 Uhr in Hildesheim steht unter dem Motto: „Aufbrechen und Standhalten“ - Mehr Leben ins Männerleben!

Information und Anmeldung
im Haus kirchlicher Dienste,
Telefon: 0511/1241-411, Mail:
maenner-arbeit@kirchliche-
dienste.de

Für Kinder



Kindergottes- dienst - jeden Sonntag

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag (außer in den Ferien!) von 11.15 bis 12.15 Uhr in der Kirche statt. Dort wird gesungen, gebetet und es werden Geschichten aus der Bibel erzählt.

Kinderkirchentag 2010

Samstag, 12. Juni 2010 von 11.00 bis 16.00 Uhr, findet der Kinderkirchentag unter dem Motto „Gott kommt manchmal ganz leise“ in der Kreuzkirche in Lingen statt. Ein Markt der Möglichkeiten und ein buntes Programm werden angeboten. Im Rucksack der Kinder sollten sich ein Sitzkissen, ein Trinkbecher und 3,50 Euro für Mittagessen, Bastelmaterial und die Fahrt befinden. Anmeldung im Kindergottesdienst oder hier im Gemeindebüro erbeten. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten des Busses von der Johanneskirchengemeinde werden den angemeldeten Kindern rechtzeitig mitgeteilt.

„Echt spritzig“ Kinderbibeltag und Familien- gottesdienst

Am Samstag, 4. September 2010, findet in der Johanneskirchengemeinde ein Kinderbibeltag zu dem Thema Taufe und Wasser statt. Basteln, Spiele und Geschichten aus der Bibel werden hier das Thema veranschaulichen.

Alle Kinder aus Lingen im Alter von 5 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.

Mittags wird es ein gemeinsames Mittagsbüffet geben. Hierfür werden die Eltern gebeten, eine Kleinigkeit wie Brot, Kuchen, Salate, Obst oder Gemüse mitzubringen.

Am Sonntag, 5. September 2010 um 10.00 Uhr, sind zusammen mit den Kindern zu diesem Thema alle Eltern, Verwandte und Freunde zu einem Familiengottesdienst mit Pastorin Christiane Ewert in der Johanneskirche eingeladen.

Information und Anmeldung:
Ev. Jugendbüro Lingen
Universitätsplatz 1, 49808 Lin-
gen, Tel: 0591/6104-687
swantje.ahrens@ev-ju-li.de



Für Senioren

Seniorenachmittag

Am 16. Juni, 21. Juli und 18. August 2010 ist der Seniorenachmittag um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Für Jugendliche

„Auf die Bretter geschickt“

Der Landkreis Emsland, die Stadt Lingen, das Theaterpädagogische Zentrum Lingen und die Gruppe KomA veranstalten einen Theaterwettbewerb zur „Prävention auf Augenhöhe“. „Auf die Bretter geschickt“ – so lautet das Motto des Theaterwettbewerbs, der zum Thema „Kontrollierter Umgang mit Alkohol“ 2010 ausgeschrieben ist. Mit Hilfe des Mediums Theater können sich Jugendliche und Jugendgruppen (mindestens drei Personen) bis zum Alter von 25 Jahren mit dem Thema Alkoholkonsum auseinandersetzen. Dazu müssen ein Skript und eine Videoaufzeichnung (maximal 20 Minuten Länge) beim Landkreis Emsland, Fachbereich Jugend, Ordeniederung 1, 49716 Meppen, eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2010. Der Wettbewerb ist insgesamt mit 600 Euro und weiteren Sachpreisen dotiert.

Neu: Das TeamerInnen-Café

Seit dem 8. März 2010 wird das Café für alle Teamerinnen und Teamer aus der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit jeden Montagabend ab 18.30 Uhr im Keller der Trinitiskirchengemeinde in der Jägerstraße angeboten. Verantwortlich für das Angebot sind Niklas Lammers, Katharina Haucke, Jacob Krieger, Lennart Musekamp, Jan Wenink und Jasmin Feldker. Neben chillen, lachen, essen und Musik hören, stehen immer mal wieder Aktionen wie ein Kickerturnier, das Drehen eines kleinen Werbe-Filmes für die Jugendarbeit oder Grillen auf dem Programm! Kommt vorbei, es lohnt sich!

Landesjugendcamp in Verden

Vom 4. bis 6. Juni findet das Landesjugendcamp in Verden statt. Alle zwei Jahre treffen sich etwa 2000 Jugendliche aus der ganzen Landeskirche. Dazu sind Jugendliche aus dem Landkreis Emsland/Bentheim im Alter von 13 bis 19 Jahren eingeladen. Abfahrt ist Freitag, 4. Juni 2010 um 15.00 Uhr, Ankunft Sonntag, 6. Juni 2010, an den Emslandhallen. Kosten für Busfahrt, Unterkunft in Zelten, Verpflegung, Material und Veranstaltungen: 35,00 Euro. Anmeldung erbeten über das Jugendbüro.



Wandern erfreut sich auch bei Jugendlichen immer größerer Beliebtheit.
Foto: privat



Welt-Kinder-Theaterfestival 18. bis 25. Juni 2010

Während des Festivals erwartet die Teilnehmer und Besucher rund um das Theater an der Wilhelmshöhe der „Park of Dreams“. Unter dem Motto „Make Your Dream!“ erschaffen Schüler, Studenten, Künstler und Firmen gemeinsam einen Ort zum sinnlichen Erleben und aktiven Gestalten. So soll das Festivalgelände zu einem Ort der Begegnung, der Unterhaltung und des Austausches unabhängig von den Aufführungen im Theater werden. Bei freiem Eintritt stehen in der Zeit von 12 bis 22 Uhr (am Wochenende ab 10 Uhr) jede Menge Mitmachmöglichkeiten zur Verfü-

gung. Die evangelische und katholische Jugend präsentieren sich hier mit einem Zelt der Stille. Hier kann man in einer gemütlich eingerichteten Ecke chillen, eine Kerze zum Gebet anzünden oder einen kleinen Hosentaschenengel für sich oder einen lieben Menschen herstellen. Am 20. Juni 2010 findet um 11.30 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet statt, an dem die Evangelische Jugend ebenfalls beteiligt ist.

Sommerfreizeit nach Süd Tirol

Die Freizeit für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren vom 16. bis 31. Juli 2010 ist vollständig ausgebucht und hat nur noch Plätze auf der Warteliste zu vergeben. Der Info-Abend für die Teilnehmenden und ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten findet am letzten Schultag vor den Sommerferien, Mittwoch, 23. Juni 2010, um 19.00 Uhr statt.

Mittwochs-Kindergruppe

Die Kindergruppe der Johanneskirche, die sich mittwochs im Jugendraum getroffen hat und von Teamern aus der Gemeinde geleitet wurde, hat sich aufgelöst. Wegen der neuen Offenen Ganztagssschulen haben immer weniger Kinder teilgenommen. Wir arbeiten an einem neuen Konzept für ein religionspädagogisches Angebot für Kinder der Johanneskirche.



Das Rock-das-Wasser-Vorbereitungsteam: Silvia Rösner, Thomas Koopmann, Wiebke Rauter, Sebastian Schmidt, Tina Erdbrink, Philip Krieger, Erik Hoppe, Sarah Herbers (v.l.n.r.).
Foto: h.ir

Das Ereignis im August:

Rock das Wasser

Wie schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, findet am 21. August 2010 von 15.00 bis 24.00 Uhr auf dem Universitätsplatz zum dritten Mal das Festival „Rock das Wasser“ statt.

Wir bitten um Mithilfe und freuen uns über Spenden. Wer einen Kuchen, Salat, Frikadellen, Suppe oder

ähnliches für das Festival spenden möchte, wende sich an das:

Evangelische Jugend Lingen
Jugendbüro,
Universitätsplatz 1,
49808 Lingen,
Tel.: 0591/6104687
Sylvia.hubensack@ev-ju-li.de
Weitere Informationen:
www.rockdaswasser.de



Musik in der Kreuzkirche

Sonntag, 13. Juni 2010
20.00 Uhr

Christoph Graupner
(1683 – 1760)
Monatliche Clavirfrüchte 1722,
Suiten V-VIII (Mai – August)
Peter Müller, Cembalo & Orgel

Sonntag, 8. August 2010
20.00 Uhr

Israelsonntag

Hebräische Lieder „Laila, Laila – Nacht, Nacht“ mit Esther Lorenz (Gesang) und Peter Kuhz (Gitarre)

Alle KreuzKirchenKonzerte finden Sie auch auf der Homepage <http://kirchenmusik.kreuzkirchen-lingen.de> sowie auf der Internetseite der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers: www.evlka.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“ – „Musik und Theater“, bzw. unter dem Suchbegriff „KreuzKirchenKonzert“.

Schulgottesdienst

Hätten Sie's gedacht, dass

- die gesamte Grundschule aus dem Gauerbach samt Schülern und Lehrerinnen in zwei riesigen Gelenkbussen zu einem Frühlingsgottesdienst in die Johanneskirche kamen?
- dieser Gottesdienst von den Schülern und Lehrerinnen gemeinsam vorbereitet war?
- 200 Schülerinnen und Schüler Pastorin Christiane Ewert lauschten, die mit einer Handpuppe den Satz aus der Bibel „ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“ erklärte?
- die dritten und vierten Klassen der Schule anschließend an einer religionspädagogischen Kirchenführung teilnahmen, um die Johanneskirche besser kennenzulernen? (juke)



Foto: h.ir

Goldene Konfirmation am 12. September 2010 in der Kreuzkirche

Am Sonntag, 12. September 2010, feiern wir um 10.00 Uhr in der Trinitatiskirche zum dritten Mal in unserer Gemeinde das Fest der Goldenen Konfirmation. Dazu laden wir alle ehemaligen Konfirmanden der Jahrgänge 1959 und 1960 herzlich ein. Selbstverständlich sind auch diejenigen eingeladen, die in den genannten Jahren in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

Wir bitten um Mithilfe bei der Suche nach den Adressen der ehemaligen Konfirmanden, deren Namen fett gedruckt sind. Wer Angaben zu deren Verbleib machen kann, melde sich bitte unter der Telefonnummer 0591/62550 im Pfarrbüro der Trinitatisgemeinde.



Konfirmanden 1959

Konfirmanden 1960

Silberne Konfirmation am 3. Oktober 2010 in der Kreuzkirche

Am Sonntag, 3. Oktober 2010, um 10.00 Uhr feiern wir in der Kreuzkirche das Fest der Silbernen Konfirmation. Dazu laden wir alle Konfirmierten der Jahrgänge 1984 und 1985 herzlich ein. Bitte helfen Sie uns bei der Suche! Wer Angaben zum Verbleib der Silbernen Konfirmanden machen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro der Kreuzkirchengemeinde unter Tel. 0591 / 3604 oder unter der e-mail-Adresse: KG.Kreuz.Lingen@evlka.de.



Konfirmation 1984

Seniorenreise nach Schleswig-Holstein

Vom 14. bis 25. August 2010

Auf geht's nach Kiel/Laboe; St. Peter Ording, Husum, Friedrichstadt; Plön Malente, Große Seen-Rundfahrt, Plöner See, Holsteinische Schweiz; Hallig Hooge; Immenhof Malente mit „Hochzeit auf Immenhof“; Burg auf Insel Fehmarn; Eckernförde, Damp, Kappeln, Maasholm (Drehort der ZDF Serie „Der Landarzt“), Schleswig; Eutin, Haffkrug, Sieksdorf, Scharbeutz, Grömitz; Neumünster; Flensburg, Glücksburg, eventuell Dänemark. Auch wenn das Programm sehr umfangreich ist, wird es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ruhephasen geben, um sich zu erholen. (Änderungen vorbehalten)

Zeit: 14. bis 25. August 2010

Alter: für Senioren

Leitung: Diakon Günther Mross

Leistung: Fahrt im 4-Sterne-Komfort-Reisebus der Firma Meyering, Übernachtung mit Halbpension im Hotel Carstens, Bordesholm

Kosten: für Fahrt, Übernachtung im Doppelzimmer/Einzelzimmer mit Halbpension; (Frühstück und Abendessen) incl. aller Ausflugsfahrten vor Ort:

795,- Euro pro Person im Doppelzimmer

845,- Euro pro Person im Einzelzimmer (zzgl. Reiserücktrittsversicherung)

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte umgehend verbindlich an. Wir erbitten die Anmeldungen bis zum 15. Juni 2010, da wir bei zu geringer Teilnehmerzahl die Reise absagen müssen.

Sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zum 15. Juni 2010 erreicht sein, sind natürlich noch bis zum 1. August Nachmeldungen möglich.



Informationen und Anmeldung: Diakon Günther Mross
Am Pumpenkolk 6, 49808 Lingen, Tel. 0591/8075262;
Mobil: 0176/966 280 94
Mit der Anmeldung erbitten wir eine Anzahlung in Höhe von 100,- Euro auf das Konto: Kirchenkreisamt Meppen, Konto-Nr. 55830, BLZ 266 500 01, Sparkasse Emsland, Stichwort: Seniorenreise 2010, Lingen Kreuz.

Sommerfreizeit 2010 nach Korsika (Frankreich)

In Camp IV sind noch einige Plätze frei:

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Das Programm: Morgenkreis und Gesprächsgruppen, singen, Sport und Spiel, Gottesdienst feiern, Baden am Strand, freie Zeit, Abendshow und Ausflüge, Kreativangebote und vieles mehr. Es besteht die Möglichkeit zum Tauchen, Surfen und Canyoning. Der Platz auf Korsika liegt an der Westküste, 19 km nordöstlich von Ajaccio bei Calcatoggio im Golfede Sagone am Mittelmeer. Zum Strand sind es 15 bis 20 Minuten. Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan wird die Reisen nach Korsika begleiten.

Camp IV: 15 Tage

Zeit: 24. Juni bis 8. Juli 2010

Alter: 14 bis 16 Jahre

Leitung: Kirchenkreisteam

Leistung: An- und Abreise mit Reisebussen, Fähre, Ausflug, Vollverpflegung, Unterkunft in Zelten.

Kosten: 395,- Euro

Information und Anmeldungen: Kirchenkreisjugenddienst, Jugendwart Waldemar Kerstan, Schützenstraße 16, 49716 Meppen
Telefon: 05931-845926
Fax: 05931-845 927
E-Mail: KKJD@ejeb.de



Für die Richtigkeit der Angaben sind die Gemeindebüros verantwortlich. Sollten Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



HAAR-STUDIO
Berger

Damen- und Herrensalon
Echthaarverlängerung/-verdichtung

Lothar Berger
Josefstraße 1
49809 Lingen

Tel. 05 91 / 36 60

Fax 05 91 / 9 15 27 59



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 22 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de

Rechtsanwälte & Fachanwälte
Bruns und Schulte-Nieters
Rechtsanwalt und Notar Hellmann

Wir arbeiten als Fachanwälte
auf den Gebieten des Arbeitsrechts,
des Familienrechts sowie des
Versicherungsrechts.

Unsere Interessenschwerpunkte liegen
außerdem im Erbrecht und
im Gesellschaftsrecht.

Selbstverständlich beraten und vertreten
wir Sie auch auf anderen Rechtsgebieten
fachlich kompetent.

Rechtsanwälte – Notar – Fachanwälte
Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49809 Lingen (Ems)
Telefon 05 91/4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91/5 12 76

Bruns@schulte-nieters.de
hellmann@hellmann-bruns.de

www.fachanwaelte-bruns.de
www.hellmann-bruns.de

*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

www.lvm.de

LVM
 Versicherungen


Seit über 50 Jahren LVM-Versicherungsbüro

Johannes Borker · Georg Kley · Marius Schulte

Zum Neuen Hafen 12 · 49808 Lingen
Tel. 05 91/80 02 10 · Fax 8 00 21 20

Ihre sichere Verbindung

Schnitker

BESTATTUNGEN

Familienunternehmen seit 1954

Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem **Abschiedshaus** bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

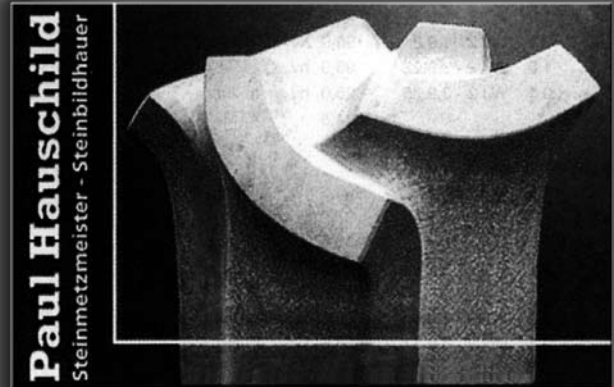
Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für **alle** Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker
 Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)
Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24
Abschiedshaus: Miquelstraße 3

 Telefon 0591 2215
 Telefax 0591 53882

 www.schnitker-bestattungen.de
 info@schnitker-bestattungen.de

 Grabmale
 Natursteine
 Grabschmuck

 Am Gasthausdamm 11
 (Alter Friedhof)
49809 Lingen
 Tel. 0591/6 44 50

TAXI TWIEHAUS
Lingen: 05 91 - 22 41

Freren: 05 90 2 - 677 Wietmarschen: 05 90 8 - 938 666

- Taxifahrten
- Kurierfahrten
- Clubfahrten
- Busfahrten
- AST-Fahrten: 05 91 - 28 55
- Flughafenentransfer
- Besorgungsfahrten
- Kranken- und Behindertenfahrten

Weitere Service-Leistungen für Sie in der Vennestraße 12, 49809 Lingen:

- Kfz-Meisterwerkstatt
- Autowäsche
- Gas-Tankstelle, LPG Autogas

Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar!

www.taxi-twiehaus.de




Konfirmation am 25. April 2010 mit Pastor Wilke-Ewert



Konfirmation am 9. Mai 2010 mit Pastor Müller



Konfirmation am 25. April 2010 mit Pastor Wilke-Ewert



Konfirmation am 9. Mai 2010 mit Pastor Müller